

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 74 (1932)

Heft: 1

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- e) Milch, die beim Stehenlassen einen Bodensatz bildet, dessen Bestandteile aus dem Euter stammen;
- f) Milch von Tieren, die an Euterentzündung, Eutertuberkulose, infektiösem Abort, allgemeiner Abzehrung, Magendarm-entzündung, Zurückbleiben der Nachgeburt und chronischer Gebärmutterentzündung, Kuhpocken, fieberhaften Erkrankungen, krankhaftem Durchfall oder sonstigen, schweren Verdauungsstörungen leiden;
- g) Milch von Tieren, die mit Arzneimitteln behandelt werden, welche in die Milch übergehen (Arsen, Brechweinstein, Quecksilber, Niesswurz, Stinkasant, Terpentinöl usw.);
- h) Milch von Kühen, die nur noch einmal im Tag gemolken werden oder die überanstrengt wurden (Marktkühe usw.);
- i) Milch von Tieren, die mit folgenden Futtermitteln gefüttert werden:
 1. Grünfutter, das in nachgewachsenem Zustande durch Düngung mit Jauche, Stallmist, Kunstdünger und dergleichen oder durch giftige Pflanzenschutzmittel verunreinigt worden ist;
 2. muffigen, ranzigen, schimmlichen, gefrorenen, sauren, verbrannten oder sonstwie verdorbenen oder gesundheitsschädlichen Futtermitteln;
 3. rohen Kartoffeln und Brenneriabfällen (Trester);
 4. gärenden Futterresten aus Tennen, Krippen oder Futtergeschirren usw.;
 5. Silofutter, sofern die betreffende Milch zur Verarbeitung auf Käse bestimmt ist.

Bern, den 20. November 1931.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident: Häberlin. Der Bundeskanzler: Kaeslin.

Totentafel.

Am 24. Januar 1932 starb nach längerer Krankheit in Zürich Tierarzt Oberst Gottfried Mahler im Alter von 63 $\frac{1}{2}$ Jahren.

Am 26. Januar 1932 starb in Bazenheid Tierarzt Theodor Mäder im Alter von 66 $\frac{1}{2}$ Jahren.

In Heiden starb im Alter von 67 Jahren Herr Kantonstierarzt Meier. — Nekrologe folgen.

Kollegen, sorget für die Tage der Krankheit! Tretet der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse bei!

Bei 10 Fr. Monatsbeitrag Auszahlung von 10 Fr. Taggeld auf unbegrenzte Krankheitsdauer. Bei 15 Fr. bzw. 20 Fr. Monatsbeitrag 15 Fr. bzw. 20 Fr. Tagesleistung der Kasse. Näheres durch den Vorstand.